

DATEN - FAKTEN - ZAHLEN

2016

Stadtverordnetenversammlung

Ausschüsse

Ortsbeiräte

Inhaltsverzeichnis

Wechsel der Wahlperiode	3
Sitzverteilung	5
Präsidium.....	7
Fraktionen.....	6
Ausschüsse	8
Änderungen im Mitgliederbestand	9
Wahlen	10
Ehrungen.....	10
Totengedenken.....	10
Sitzungen.....	11
Drucksachen.....	12
Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung.....	12
Drucksachen 2006 bis 2016	12
Besichtigungen und Informationsfahrten.....	13
Ortsbeiräte 1 bis 8	14
Ortsbeiräte 9 bis 16	15

Wechsel der Wahlperiode

Die Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung hatte zum 31. März 2016 (Ende der XVII. Wahlperiode) folgendes Bild: 28 Mandatsträgerinnen und Mandatsträger gehörten der CDU-, 25 der GRÜNEN-, 19 der SPD-, 7 der LINKE.-, je 4 der FDP- und der BFF-Fraktion sowie jeweils ein fraktionsloser Stadtverordneter der ÖkoLinX-ARL, den Republikanern und der AGP an. Hinzu kamen die fraktionslosen Stadtverordneten Ochs, Dr. Dr. Rahn und Krebs.

Die Kommunalwahl vom 6. März 2016 wirkte sich auf das Gefüge des Stadtparlaments wie folgt aus: Je 22 Mandatsträgerinnen und Mandatsträger gehörten der CDU- und der SPD-, 14 der GRÜNEN-, je 8 der AfD- und der LINKE.-, 7 der FDP- und 3 der BFF-Fraktion, 2 fraktionslose Stadtverordnete der ÖkoLinX-ARL sowie jeweils ein fraktionsloser Stadtverordneter der DIE PARTEI, der ELF, der PIRATEN, der dFfm, der Grauen Panther, der FREIEN WÄHLER und der ALFA an. Auf das Ergebnis der Wahl, vom Gemeindevwahlausschuss am 16. März 2016 festgestellt und im Amtsblatt der Stadt Frankfurt am Main vom 22. März 2016, Nr. 12b, veröffentlicht, wird Bezug genommen.

Mit Wirkung vom 06.04.2016 schlossen sich die Vertreter von DIE PARTEI, FREIE WÄHLER und PIRATEN zur FRAKTION-Fraktion im Römer zusammen. Mit Wirkung vom 08.04.2016 schlossen sich die Vertreter von dFfm, ELF und Graue Panther zur FRANKFURTER-Fraktion im Römer zusammen. Der Vertreter von ALFA hat sich am 14.04.2016 der CDU-Fraktion angeschlossen.

In ihrer konstituierenden Sitzung am 14. April 2016 hatte die Stadtverordnetenversammlung folgendes personelles Bild:

CDU:	Stadtv. Christian Becker
	Stadtv. Hildegard Burkert
	Stadtv. Martin Daum
	Stadtv. Verena David
	Stadtv. Dr. Thomas Dürbeck
	Stadtv. Sabine Fischer
	Stadtv. Prof. Dr. Johannes Harsche
	Stadtv. Dr. Bernd Heidenreich
	Stadtv. Ulf Homeyer
	Stadtv. Thomas Kirchner
	Stadtv. Dr. Albrecht Kochsiek
	Stadtv. Dr. Nils Kößler
	Stadtv. Robert Lange
	Stadtv. Axel Leonhardt
	Stadtv. Michael zu Löwenstein
	Stadtv. Christiane Loizides
	Stadtv. Sybill Cornelia Meister
	Stadtv. Erika Pfreundschuh
	Stadtv. Günther Quirin
	Stadtv. Dr. Christoph Schmitt
	Stadtv. Christiane Schubring
	Stadtv. Stephan Siegler
	Stadtv. Dr. Nina Teufel

SPD:

- Stadtv. Gregor Amann
- Stadtv. Dr. Evlampios Betakis
- Stadtv. Figen Brandt
- Stadtv. Ursula Busch
- Stadtv. Myrella Dorn
- Stadtv. Eugen Emmerling
- Stadtv. Dr. Ursula Fechter
- Stadtv. Roland Frischkorn
- Stadtv. Abdenassar Gannoukh
- Stadtv. Esther Gebhardt
- Stadtv. Christian Heimpel
- Stadtv. Mike Josef
- Stadtv. Jan Klingelhöfer
- Stadtv. Eugenio Muñoz del Rio
- Stadtv. Klaus Oesterling
- Stadtv. Sieghard Pawlik
- Stadtv. Roger Podstatny
- Stadtv. Elke Sautner
- Stadtv. Anneliese Scheurich
- Stadtv. Holger Tschierschke
- Stadtv. Sylvia Weber
- Stadtv. Dr. Renate Wolter-Brandecker

GRÜNE:

- Stadtv. Hilime Arslaner-Gölbasi
- Stadtv. Ursula auf der Heide
- Stadtv. Ulrich Baier
- Stadtv. Dimitrios Bakakis
- Stadtv. Taylan Burcu
- Stadtv. Angela Hanisch
- Stadtv. Sylvia Momsen
- Stadtv. Uwe Paulsen
- Stadtv. Sebastian Popp
- Stadtv. Jessica Purkhardt
- Stadtv. Birgit Ross
- Stadtv. Wolfgang Siefert
- Stadtv. Manuel Stock
- Stadtv. Evanthia Triantafillidou

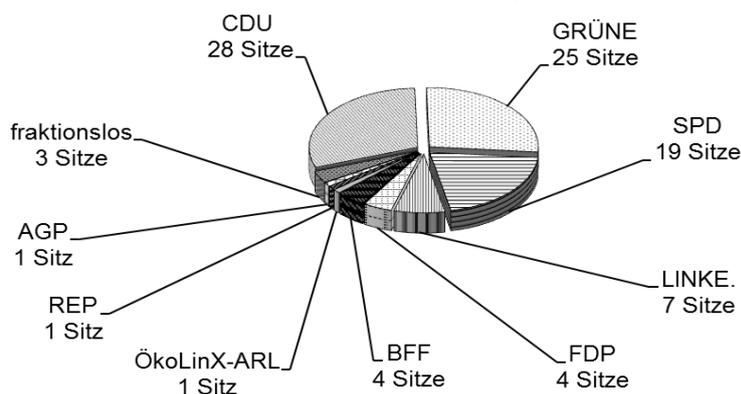
AfD:

- Stadtv. Dr. Helmut Alt
- Stadtv. Hartmut Daubert
- Stadtv. Markus Fuchs
- Stadtv. Hildegard Hübner
- Stadtv. Dr. Eckhard Kochte
- Stadtv. Monika Krause
- Stadtv. Dr. Dr. Rainer Rahn
- Stadtv. Horst Reschke

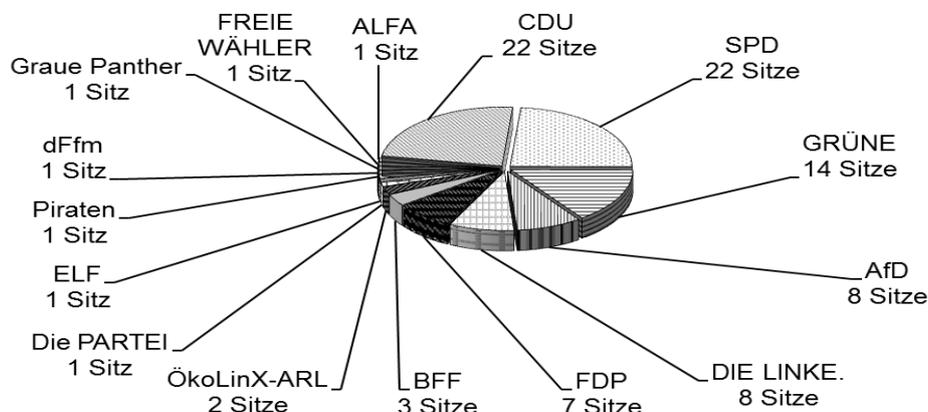
LINKE.:	Stadtv. Merve Ayyildiz Stadtv. Astrid Buchheim Stadtv. Ayse Zora Marie Dalhoff Stadtv. Pearl Hahn Stadtv. Martin Kliehm Stadtv. Michael Müller Stadtv. Dominike Pauli Stadtv. Eyup Yilmaz
FDP:	Stadtv. Yanki Pürsün Stadtv. Annette Rinn Stadtv. Dr. Uwe Schulz Stadtv. Elke Tafel-Stein Stadtv. Gert Trinklein Stadtv. Stefan Freiherr von Wangenheim Stadtv. Stephanie Wüst
BFF:	Stadtv. Wolfgang Hübner Stadtv. Ingeborg Leineweber Stadtv. Patrick Schenk
FRAKTION:	Stadtv. Herbert Förster Stadtv. Thomas Schmitt Stadtv. Nico Wehnmann
FRANKFURTER:	Stadtv. Luigi Brillante Stadtv. Bernhard E. Ochs Stadtv. Dr. Erhard Römer
ÖkoLinX-ARL:	Stadtv. Jutta Ditfurth Stadtv. Manfred Zieran

Sitzverteilung

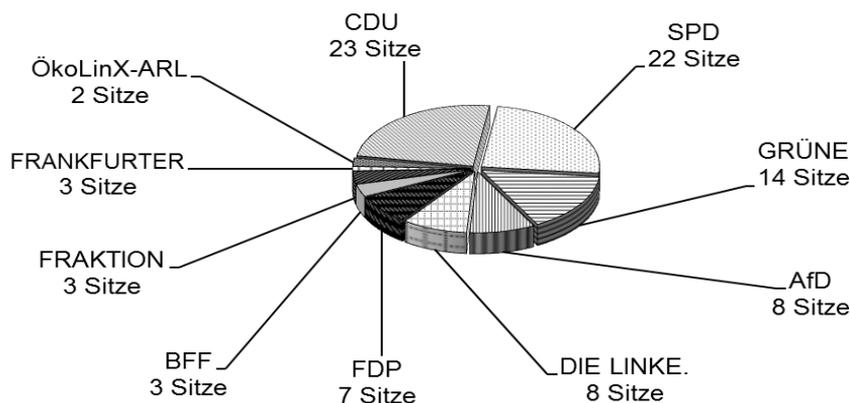
(bis 31.03.2016)



(01.04.2016 bis 14.04.2016)



(ab 14.04.2016)



Fraktionen

Der Fraktionsvorsitz lag bis zum 31. März 2016 weiterhin in den Händen der Stadtverordneten Michael zu Löwenstein (CDU), Manuel Stock (GRÜNE), Klaus Oesterling (SPD), Dominike Pauli (LINKE.), Annette Rinn (FDP) und Wolfgang Hübner (BFF).

Mit Beginn der XVIII. Wahlperiode übernahmen den Fraktionsvorsitz die Stadtverordneten Michael zu Löwenstein (CDU), Klaus Oesterling (SPD), seit 14.07.2016 Ursula Busch (SPD), Manuel Stock (GRÜNE), Dr. Dr. Rainer Rahn (AfD), Dominike Pauli (LINKE.), Annette Rinn (FDP), Wolfgang Hübner (BFF), seit 01.11.2016 Patrick Schenk (BFF), sowie Herbert Förster (FRAKTION) und Bernhard E. Ochs (FRANKFURTER).

Präsidium

Nach der Kommunalwahl am 6. März 2016 begann am 1. April 2016 die XVIII. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Frankfurt am Main. Das Parlament konstituierte sich am 14. April 2016 und wählte zunächst den Stadtverordnetenvorsteher. Nach Inkrafttreten der in der 1. (konstituierenden) Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Änderung des § 2 der Hauptsatzung und einer entsprechenden Anpassung der Geschäftsordnung setzt sich das Präsidium der Stadtverordnetenversammlung nun neben dem Stadtverordnetenvorsteher aus drei gleichberechtigten stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen/Stadtverordnetenvorstehern, sechs Beisitzerinnen/Beisitzern und sechs Schriftführerinnen/Schriftführern zusammen, die in der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12. Mai 2016 gewählt wurden:

Stadtverordnetenvorsteher:

Stadtverordneter Stephan Siegler

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherinnen und Stadtverordnetenvorsteher:

Stadtverordneter Ulrich Baier
Stadtverordnete Erika Pfreundschuh
Stadtverordnete Dr. Renate Wolter-Brandecker

Beisitzerinnen und Beisitzer:

Stadtverordneter Gregor Amann
Stadtverordneter Taylan Burcu
Stadtverordnete Ayse Zora Marie Dalhoff
Stadtverordneter Prof. Dr. Johannes Harsche
Stadtverordnete Anneliese Scheurich
Stadtverordnete Stephanie Wüst

Schriftführerinnen und Schriftführer:

Stadtverordneter Dr. Helmut Alt
Stadtverordneter Christian Becker
Stadtverordnete Pearl Hahn
Stadtverordneter Roger Podstatny
Stadtverordnete Jessica Purkhardt
Stadtverordneter Stefan Freiherr von Wangenheim

Ausschüsse

Die Stadtverordnetenversammlung bildete elf Ausschüsse. Die jeweils 21 Mitglieder im Haupt- und Finanzausschuss, im Ausschuss für Bildung und Integration, im Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau, im Ausschuss für Soziales und Gesundheit, im Ausschuss für Umwelt und Sport, im Kultur- und Freizeitausschuss sowie im Verkehrsausschuss sind auf der Grundlage der Relation CDU und SPD je 5, GRÜNE 3, AfD und LINKE je 2, FDP, BFF, FRAKTION und FRANKFURTER je 1 benannt worden. Der Ältestenausschuss/Wahlvorbereitungs- und Wahlprüfungsausschuss, der Ausschuss für Recht, Verwaltung und Sicherheit, der Ausschuss für Wirtschaft und Frauen sowie der Sonderausschuss „Dom-Römer“ setzten sich bei 17 Mitgliedern aus je 4 Stadtverordneten der CDU und der SPD, 3 Stadtverordneten der GRÜNEN und jeweils 1 Stadtverordneten der AfD, LINKE., FDP, BFF, FRAKTION und FRANKFURTER zusammen. Auf Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN beschloss die Stadtverordnetenversammlung am 16.06.2016, § 253, dass der Ausschuss für Recht, Verwaltung und Sicherheit sowie der Ausschuss für Wirtschaft und Frauen künftig ebenfalls 21 Mitglieder haben.

1. Ältestenausschuss/Wahlvorbereitungs- und Wahlprüfungsausschuss (17 Mitglieder)
Vorsitzender: Stadtverordnetenvorsteher Stephan Siegler (CDU)
2. Haupt- und Finanzausschuss (21 Mitglieder)
Vorsitzender: Stadtverordneter Dr. Christoph Schmitt (CDU)
3. Ausschuss für Bildung und Integration (21 Mitglieder)
Vorsitzende: Stadtverordnete Hildegard Burkert (CDU)
4. Kultur- und Freizeitausschuss (21 Mitglieder)
Vorsitzende: Stadtverordnete Dr. Nina Teufel (CDU)
5. Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau (21 Mitglieder)
Vorsitzender: Stadtverordneter Holger Tschierschke (SPD)
6. Ausschuss für Recht, Verwaltung und Sicherheit (21 Mitglieder)
Vorsitzende: Stadtverordnete Ursula Busch (SPD)
7. Ausschuss für Soziales und Gesundheit (21 Mitglieder)
Vorsitzende: Stadtverordnete Dr. Renate Wolter-Brandecker (SPD)
8. Ausschuss für Umwelt und Sport (21 Mitglieder)
Vorsitzende: Stadtverordnete Angela Hanisch (GRÜNE)
9. Verkehrsausschuss (21 Mitglieder)
Vorsitzender: Stadtverordneter Wolfgang Siefert (GRÜNE)
10. Ausschuss für Wirtschaft und Frauen (21 Mitglieder)
Vorsitzender: Stadtverordneter Uwe Paulsen (GRÜNE)
11. Sonderausschuss „Dom-Römer“ (17 Mitglieder)
Vorsitzender: Stadtverordneter Ulrich Baier (GRÜNE)

Neben den zehn ständigen Ausschüssen und dem Sonderausschuss „Dom-Römer“ bildete die Stadtverordnetenversammlung zwei Akteneinsichtsausschüsse. Der 1. Akteneinsichtsausschuss befasste sich mit den Vorkommnissen um den Grundstücksverkauf in der Otto-Fleck-Schneise 6. Vorsitzender war Stadtverordneter Michael zu Löwenstein (CDU). Der 2. Akteneinsichtsausschuss zum Thema „Nutzung öffentlicher Flächen“ nahm am 13.12.2016 seine Arbeit unter Vorsitz des Stadtverordneten Roger Podstatny (SPD) auf und wird sie im Jahr 2017 fortführen.

Die Stadtverordnetenversammlung benannte für die beiden Akteneinsichtsausschüsse die 16 Mitglieder auf der Grundlage der Relation CDU und SPD je 4, GRÜNE 2, AfD, LINKE., FDP BFF, FRAKTION und FRANKFURTER jeweils 1.

Änderungen im Mitgliederbestand

Aufgrund der Wahl von 14 ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträten am 14.07.2016 schieden folgende Damen und Herren kraft Gesetzes aus der Stadtverordnetenversammlung aus:

CDU:	Dr. Bernd Heidenreich
SPD:	Dr. Ursula Fechter Eugenio Muñoz del Rio Elke Sautner
AfD:	Hartmut Daubert

Für sie rückten nach:

CDU:	Dr. Stephan Deusinger
SPD:	Thomas Bäßler-Wolf Kristina Luxen Milkica Romic-Stojanovic
AfD:	Oliver Wurtz

Stadtverordneter Wolfgang Hübner ist mit Ablauf des 31.10.2016 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An seine Stelle ist gemäß Feststellung der Gemeindevahlleiterin vom 26.10.2016 nach dem Wahlvorschlag der BFF mit Wirkung vom 01.11.2016 Herr Mathias Mund Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Wahlen

Hauptamtlicher Magistrat

Stadtverordnete Sylvia Weber, Stadtverordneter Mike Josef und Stadtverordneter Klaus Oesterling wurden am 14.07.2016 in den hauptamtlichen Magistrat gewählt. An ihre Stellen sind nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der SPD mit Wirkung vom 14.07.2016 Hubert Schmitt, Birgit Puttendörfer und Stella Stilgenbauer getreten.

Ehrungen

Am 17.11.2016 wurde Herrn Martin Gerhardt, Herrn Helmut Heuser und Herrn Arnold Weber die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen.

Totengedenken

Die Stadtverordnetenversammlung bewahrt die im Jahre 2016 Verstorbenen in einem ehrenden Gedächtnis:

Prof. Anita Breithaupt

geboren am 04.06.1936
verstorben am 06.04.2016
Stadtverordnete von 1972 bis 1983

Peter Girst

geboren am 29.10.1939
verstorben am 29.04.2016
Mitglied des Ortsbeirates 5 von 1972 bis 1981
Ortsvorsteher des Ortsbeirates 5 von 1977 bis 1981
Stadtverordneter von 1981 bis 1991

Oberbürgermeister a. D. Wolfram Brück

geboren am 27.02.1937
verstorben am 15.06.2016
Mitglied des Magistrats von 1977 bis 1986
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main von 1986 bis 1989

Oswald Zöttlein

geboren am 22.05.1934
verstorben am 05.07.2016
Stadtverordneter von 1985 bis 1989 und von 1991 bis 2001

Stadtälteste Rose-Marie Siebold

geboren am 19.07.1927
verstorben am 01.08.2016
Stadtverordnete von 1964 bis 1985

Max Josef Meier

geboren am 03.06.1929
verstorben am 29.09.2016
Stadtverordneter von 1985 bis 1989

Siegfried Neubauer

geboren am 25.02.1930
verstorben am 12.10.2016
Stadtverordneter von 1968 bis 1985 und von 1986 bis 1989

Dr. Gerhard Steiger

geboren am 30.07.1929
verstorben am 13.10.2016
Stadtverordneter von 1977 bis 1989 und von 1991 bis 1993

Dr. Uta-Maria Bodenstedt

geboren am 20.12.1923
verstorben am 08.11.2016
Stadtverordnete von 1977 bis 1993

*Stadtältester Stadtrat a. D. Hans Ulrich Korenke
Stadtverordnetenvorsteher a. D.*

geboren am 24.06.1926
verstorben am 16.11.2016
Stadtverordneter von 1960 bis 1972 und von 1977 bis 1993
Mitglied des Magistrats von 1972 bis 1977

Sitzungen

Die Stadtverordnetenversammlung trat 2016 zu elf öffentlichen und neun nicht öffentlichen Sitzungen zusammen. Dabei wurden 129 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung I und 458 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung II verabschiedet. Die Gesamtsitzungsdauer währte rund 65 Stunden.

Die Ausschüsse absolvierten im Jahr 2016 91 Sitzungen mit einer Gesamtsitzungsdauer von rund 124 Stunden; dabei berieten und beschlossen sie 1.973 Tagesordnungspunkte.

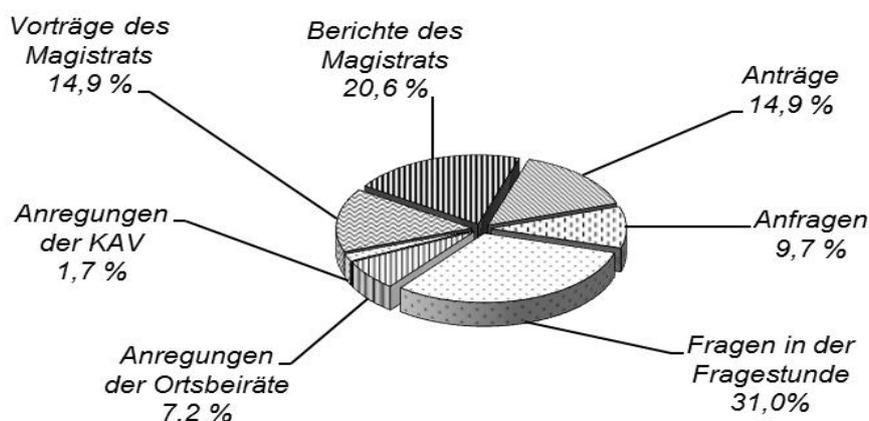
Drucksachen

Bei der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten sind nachstehende Zahlen der behandelten Vorlagen im Berichtszeitraum zu verzeichnen:

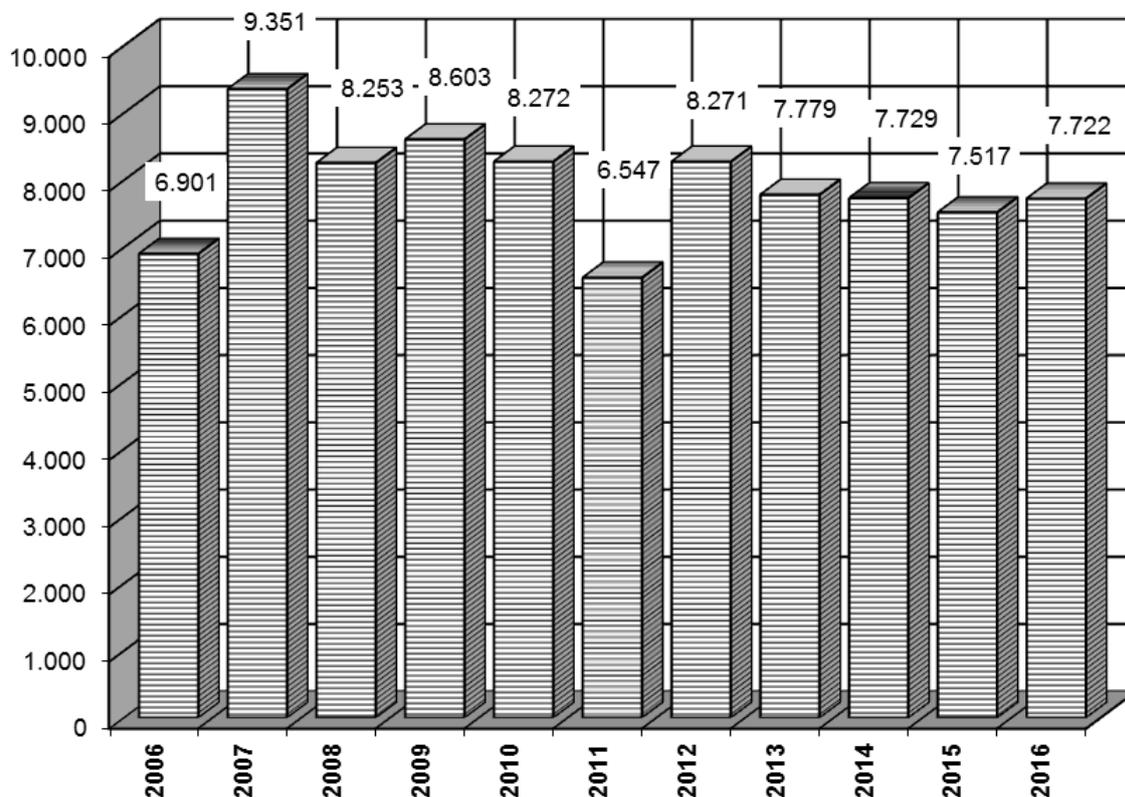
- 241 Vorträge des Magistrats (M)
- 333 Berichte des Magistrats (B)
- 242 Anträge (NR)
- 157 Anfragen (A)
- 502 Fragen in 9 Fragestunden der Stadtverordnetenversammlung (mit 28 aktuellen Stunden)
- 2528 Anträge der Ortsbeiräte (OF)
- 116 Anregungen der Ortsbeiräte (OA)
- 340 Anfragen der Ortsbeiräte an den Magistrat (V)
 - 5 Ortsbeiratsinitiativen (OI)
 - 67 Ortsbeiratsinitiativen - Budget (OIB)
- 1288 Direktanregungen an den Magistrat (OM)
- 1875 Stellungnahmen des Magistrats
 - 28 Anregungen der KAV (K)

Dazu wurden in der Stadtverordnetenversammlung 1.109 Beschlüsse (Wahlen und Abstimmungen) gefasst.

Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung



Drucksachen 2006 bis 2016



Hinweis: In den Jahren 2006, 2011 und 2016 fanden Kommunalwahlen statt.

Besichtigungen und Informationsfahrten

2016 fanden wiederum eine Reihe von Besichtigungen und Sitzungen außerhalb des Rathauses Römer statt, die der Erweiterung des Blickfeldes und der Vertiefung des Beratungstoffes dienten. Davon seien genannt:

Kultur- und Freizeitausschuss

- Zoo-Gesellschaftshaus -

Ausschuss für Recht, Verwaltung und Sicherheit

- Feuerwache 20 -

Ausschuss für Umwelt und Sport

- Grünflächenamt -

Ortsbeiräte 1 bis 8

Ortsbeirat:	1	2	3	4	5	6	7	8
Anzahl der Sitzungen	9	9	9	9	9	9	9	9
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	35:37	31:45	32:38	31:01	29:19	27:24	27:15	20:35
Tagesordnungspunkte ⁽¹⁾	364	395	449	244	522	509	277	256
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF) ⁽¹⁾	229	258	290	116	375	379	148	128
daraus:								
Initiativen (OI)	1	1	-	-	-	-	-	
Initiativen - Budget (OIB)	7	7	8	4	9	8	4	4
Anregungen (OA)	5	14	-	8	4	18	12	12
Etatanregungen (EA)	-	-	-	-	-	-	-	
Anregungen (OM)	127	128	87	50	163	181	46	47
Auskunftersuchen (V)	29	27	25	5	27	65	20	11
Magistratsvorträge (M) ⁽¹⁾	30	18	43	31	31	35	27	15
Magistratsberichte (B) ⁽¹⁾	56	56	62	51	61	59	36	37
Anträge (NR) ⁽¹⁾	11	10	9	10	18	6	4	3
Etatanträge (E) ⁽¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Anregungen der KAV (K) ⁽¹⁾	3	1	-	2	3	2	-	1

(1) Zurückgestellte Tagesordnungspunkte und Vorlagen werden für jede Sitzung gezählt, in der sie auf der Tagesordnung standen.

Ortsbeiräte 9 bis 16

Ortsbeirat:	9	10	11	12	13	14	15	16
Anzahl der Sitzungen	9	9	9	9	9	10	9	9
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	30:04	30:55	26:55	21:10	18:05	26:10	22:47	21:41
Tagesordnungspunkte ⁽¹⁾	321	459	254	230	160	168	180	251
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF) ⁽¹⁾	217	289	117	139	75	70	71	144
daraus:								
Initiativen (OI)	1	-	-	2	-	-	-	-
Initiativen - Budget (OIB)	1	4	4	-	1		4	2
Anregungen (OA)	-	4	15	6	1	2	5	10
Etatanregungen (EA)	-	-	-	-	-	-	-	-
Anregungen (OM)	65	112	44	77	55	38	34	34
Auskunftersuchen (V)	40	67	9	4	2	5	1	3
Magistratsvorträge (M) ⁽¹⁾	14	29	33	12	8	8	9	11
Magistratsberichte (B) ⁽¹⁾	48	56	41	38	28	33	48	39
Anträge (NR) ⁽¹⁾	6	5	6	4	2	2	3	2
Etatanträge (E) ⁽¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Anregungen der KAV (K) ⁽¹⁾	-	2	2	-	-	-	-	1

(1) Zurückgestellte Tagesordnungspunkte und Vorlagen werden für jede Sitzung gezählt, in der sie auf der Tagesordnung standen.